

**Hockey:** Zwei Siege für TSVMH-Herren / Damen mit Luft nach oben

## Stephan Decher jubelt: Das ist ein Traumstart

**MANNHEIM.** Der Auftakt in die Feldhockey-Bundesliga ist den Herren des TSV Mannheim Hockey mehr als gelungen. Mit zwei 5:4-Heimsiegen gegen Blau-Weiss Berlin und den Berliner HC holte der Aufsteiger die Optimalausbeute von sechs Punkten. „Das ist schon ein Traumstart für uns“, befand TSVMH-Herrencoach Stephan Decher.

Gegen den Berliner HC siegten die Schwarz-Weiß-Roten gestern vor 200 Zuschauern nach einer vor allem offensiv überzeugenden Leistung mit 5:4 (2:1). Dabei schockte den Liganeuling auch nicht, dass der BHC durch Niklas Westphalen früh in Führung ging (4.). In der 29. Minute schloss Philip Schlageter einen Alleingang trotz Bedrängnis zum umjubelten 1:1-Ausgleich ab, kurz vor der Pause bediente Schlageter Julien Keibel zum 2:1-Halbzeitstand (35.).

### Energischer Zwischenspurt

Zu Beginn der zweiten 35 Minuten schlugen die Berliner zurück, Sascha Gees erzielte das 2:2. „Auch davon haben wir uns nicht beeindrucken lassen“, sah Decher, wie sein Team durch Max Weiher (43.), Paul Kaufmann (47.) sowie Fabio Bernhardt (49.) eine 5:2-Führung herauschoss. Die Gäste aus der Bundes-

hauptstadt kamen zwar noch auf 5:4 heran, doch dabei blieb es.

Auch beim Ligadebüt am Vortag gegen Blau-Weiss Berlin gab es einen 5:4 (2:0)-Erfolg, bei dem die TSV-Herren durch die Treffer von Alexander Vörg (12.), Schlageter (32.), Kaufmann (45.) und Ivo Benke (47.) bereits mit 4:0 führten. Die Blau-Weißen kamen zwar noch einmal auf 4:3 heran, doch der Strafeckentreffer von Schlageter zum 5:3 (60.) reichte letztlich für den Sieg.

### Uli Weise nicht zufrieden

Den TSVMH-Damen haben das Auftaktwochenende in die neue Bundesligasaison unter dem heimischen Fernmeldeturm dagegen verpatzt. Dabei schmerzte das 1:1 (1:0)-Remis am Samstag gegen den Aufsteiger TuS Lichterfelde mehr als die gestrige 0:6 (0:2)-Schlappe gegen den Berliner HC. „Für uns geht es um den Klassenerhalt. Da sind Spiele gegen direkte Konkurrenten wie Lichterfelde besonders wichtig, daher können wir auch mit dem 1:1 nicht zufrieden sein“, bemängelte TSVMH-Damen-trainer Uli Weise. Gegen Lichterfelde brachte Emma Heßler die TSV-Damen durch eine Strafecke mit 1:0 (15.) in Führung, doch dies blieb das einzige Tor des Wochenendes. *and*